



**Ortschaftsrat Wurgwitz**

**Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates  
Wurgwitz vom 7. September 2015**

Ort: Sitzungsraum des Ortschaftsrates  
Zöllmener Straße 20, 01705 Freital

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend: Barthel, Tilo  
Ebert, Jutta  
Keydel, Manfred  
Mayer, Norbert  
Naundorf, Lutz  
Schramm, Gerd

Entschuldigt: Meinig, Maik, Urlaub  
Meinig, Sven, Urlaub

Sachkundige Bürger: Göbel, Immo  
Dr. Wagner, Harald

Gäste: Irmer, Jörg

**Tagesordnung:**

**Öffentlich:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen die Niederschrift zur Ortschaftsratssitzung  
1. Juni 2015
3. Protokollkontrolle
4. Information zu Beschlüssen des Stadtrates Information zu Beschlüssen des  
Stadtrates  
- Information zur Umsetzung der Baumaßnahme „Sanierung und energetische Ertüchtigung  
der Grundschule mit Hort und Kindertagesstätte“
5. Verschiedenes

Ortsvorsteherin Jutta Ebert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und verweist auf die ordnungsgemäße Einladung.

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

#### **Zu Top 1: Einwohnerfragestunde**

Herr Irmer fragt, ob die Querungshilfe an der Kreuzung Oberstraße/Zur Quäne abgebaut werden kann. Ortsvorsteherin Jutta Ebert, sagt Weiterleitung und Unterstützung der Anfrage zu. Weiterhin fragt Herr Irmer nach dem Beginn der Bauarbeiten an der Schule. Hier wird der Termin 13. Oktober als offizieller Termin des Sanierungsbeginns allen Anwesenden genannt.

#### **Zu TOP 2: Einwendungen gegen die Niederschrift zur Ortschaftsratssitzung vom 1. Juni 2015**

Es liegen keine Einwendungen vor.

#### **Zu TOP 3: Protokollkontrolle**

Ortsvorsteherin Jutta Ebert informiert, dass die angesprochenen Fragen weiter gereicht wurden, aber noch keine Antwort vorliegt. Die für heute geplante Beratung beim OB wurde auf den 14. September verschoben

#### **Zu TOP 4: Informationen zu Beschlüssen des Stadtrates:**

Gemeinsam wird die Übersicht über die Investitionen im Straßenbau ab 2015 besprochen, in der 6 Maßnahmen an Wurgwitzer Straßen enthalten sind. Dies wird sehr begrüßt. Nach intensiver Diskussion wird die Stadtverwaltung gebeten, nachfolgende Überlegungen zu prüfen und die vorgeschlagenen Änderungen einzuarbeiten:

- Zur Quäne 1.BA  
Als Baubeginn ist 2017 ausgewiesen. Der Ortschaftsrat empfiehlt sicher zu stellen, dass die Maßnahme zum Schuljahresbeginn 2017 abgeschlossen ist, da ja dann wieder der Schülerverkehr und das Bringen und Holen der Kinder der Kindertagesstätte erfolgen. Eventuell ist der Baubeginn in das Jahr 2016 vorzuziehen.
- Ausbau Oberhermsdorfer Straße – 2018/2019  
Die Straße befindet sich in einem schlechten Zustand, ein Fußweg ist nicht vorhanden. Es wird, auch im Vergleich zum Bau des Fußweges an der Freitaler Straße, um Vorverlegung der Maßnahme in die Jahre 2016 (Planung), 2017 Baubeginn gebeten.
- Ausbau Pennricher Straße – 2020  
Die Einordnung dieser Maßnahme vor den Maßnahmen Pesterwitzer Straße, Zöllmener Straße kann der Ortschaftsrat nicht nachvollziehen. Sollten fachliche Gründe hierfür sprechen, wird um Information gebeten.
- Ausbau Pesterwitzer Straße (zwischen Kesselsd. U. Zöllmener Straße) – 2020/21  
Der Zustand der Straße erfordert eine frühere Einordnung. Gebeten wird um eine Realisierung der Maßnahme in 2017/18.
- Ausbau Pesterwitzer Straße (zwischen Zöllmener u. Pennricher Str.) – 2022/23  
Ob ein grundhafter Ausbau erforderlich ist, kann nicht eingeschätzt werden und

müsste zur gegebenen Zeit ermittelt werden. In jedem Fall wichtig sind der Anbau eines Fußweges und der Erwerb hierfür erforderlicher Flächen, solange dies noch möglich ist!

- Ausbau Zöllmener Straße – 2024  
Der Ortschaftsrat verweist nochmals auf die Dringlichkeit, ein stationäres Geschwindigkeitsmessgerät etwas oberhalb der Kindertagesstätte einzurichten. Die Einordnung der Baumaßnahme wird in die Jahre 2019/20 (Planung 2018) erwünscht.

#### Zu TOP 5: Verschiedenes

- Ortsvorsteherin Jutta Ebert gibt die Antwort der Stadtverwaltung zu Fragen der Sicherheit auf dem Radweg Höhe Baustoffhandel Starke bekannt.
- Nach wie vor überfahren Autos den Fußweg gegenüber der ehemaligen Schule an der Pesterwitzer Straße. Ursache hierfür sind die parkenden Autos von der Arztpraxis bis zur Bushaltestelle. Da von der Zöllmener Straße kommend der Gegenverkehr nicht oder zu spät eingesehen werden kann, kommt es immer wieder auf dem dann einspurigen Rest der Fahrbahn zu Begegnungsverkehr. Die Stadtverwaltung wird weiterhin gebeten, hier Lösungen zu finden, die die Sicherheit der Fußgänger und der Anliegergrundstücke herstellen. Ein Parkverbot wird nicht mehr favorisiert. Vorgeschlagen wird stattdessen, zu prüfen, ob nicht oberhalb der Wiese (Scheel) entlang der Pesterwitzer Straße vom Fußweg zum Spielplatz bis zur Mörgeröthe Parkflächen Quer zur Fahrbahn errichtet werden können. Dies würde die Parksituation deutlich entschärfen.
- Lutz Naundorf fragt, ob das Schild zur Tonnagebegrenzung an der Ecke Zöllmener Straße/Pesterwitzer Straße Richtung Zöllmen wieder aufgestellt wird. Er regt weiterhin an, die Querung am ADH in Richtung Pflegeheim zu verschieben. Dadurch wäre die Ausweichmöglichkeit für PKW's bei haltendem Bus gegeben. Auch würde es Vorteile für den Winterdienst geben.
- Lutz Naundorf gibt eine Anfrage von Eltern zum Schülerverkehr weiter, die im Stadtrat gestellt werden soll. Die Eltern hinterfragen die Zulässigkeit des Transportes so vieler Grundschulkinder in einem Bus.
- Es wird übereinstimmend gewünscht, dass Vertreter der Straßenbaubehörde im Ortschaftsrat ihre Einschätzung des Straßenzustandes der Wurgwitzer Straßen darlegen. Als Terminvorschlag wird die Novembersitzung angeregt.
- Mit der Schulleitung soll eine Ortsbesichtigung in Kleinnaundorf abgestimmt werden.

Die nächste Sitzung findet am 5. Oktober, 19:30 Uhr im Raum des Ortschaftsrates, Zöllmener Straße 20 statt.

Freital- Wurgwitz, 4.06.2015



Jutta Ebert  
Ortsvorsteherin



Ortschaftsrat



Ortschaftsrat